

## Ausschreibung

Der Bundesverband Sicherheitspolitik an Hochschulen (BSH) sucht für die ehrenamtliche Mitarbeit im Verband in diesem Jahr eine

## Ombudsperson

Der BSH ist ein Dachverband von fast 30 studentischen Hochschulgruppen und Initiativen, die sich an Hochschulstandorten mit sicherheitspolitischen Themen befassen und dazu Vorträge, Exkursionen und Diskussionsrunden veranstalten. Aufgabe des Bundesvorstandes ist die organisatorische und finanzielle Unterstützung der Hochschulgruppenarbeit, die Durchführung überregionaler Veranstaltungen sowie die Vertretung des Bundesverbandes gegenüber der Öffentlichkeit und Kooperationspartnern.

**Aufgabe** Die Ombudsperson ist eine vertrauliche und unabhängige Anlaufstelle für alle Mitglieder des BSH bei Beschwerden, Vorfällen und Konflikten innerhalb des Verbandes. Ihre Zuständigkeit erstreckt sich auf den gesamten Bundesverband einschließlich seiner Hochschulgruppen und Initiativen.

Zu den Aufgaben der Ombudsperson gehören insbesondere:

- vertrauliche Entgegennahme und Dokumentation von Beschwerden, Vorfällen und Konflikten,
- unparteiische und vertrauliche Beratung der Betroffenen,
- Unterstützung bei der Lösungsfindung und Konfliktklärung,
- anonyme und vertrauliche Berichterstattung über die eigene Tätigkeit gegenüber dem Bundesvorstand,
- Berichterstattung gegenüber der Bundesversammlung bei deren Zusammentreten.

Die Ombudsperson übt ihre Tätigkeit unabhängig und eigenständig aus. Sie ist nicht an ein Ressort des Bundesvorstandes gebunden und übernimmt keine anderweitige Leitungsfunktion im Bundesvorstand, in Hochschulgruppen oder Initiativen des BSH.

**Wir suchen** für diese Aufgabe eine Person, die sich durch folgende Eigenschaften auszeichnet:

- hohe persönliche Integrität, Verschwiegenheit und Unparteilichkeit,
- ausgeprägte Kommunikations- und Konfliktfähigkeit,
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit,
- Sensibilität im Umgang mit persönlichen und konflikthaften Anliegen,
- Interesse an Verbandsarbeit und sicherheitspolitischen Themen.

Erfahrungen in den Bereichen Mediation, Konfliktberatung, Gleichstellung, Antidiskriminierung oder Verbandsarbeit sind wünschenswert, jedoch keine Voraussetzung. Ein bisheriges Engagement im BSH ist ebenfalls wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich.

## **Wir bieten**

- eine verantwortungsvolle und sinnstiftende ehrenamtliche Tätigkeit,
- die Möglichkeit, aktiv zu einem respektvollen und sicheren Verbandsklima beizutragen,
- Einblicke in die bundesweite Verbandsarbeit des BSH,
- eigenständiges Arbeiten mit klar definiertem Mandat,
- Zusammenarbeit mit einem engagierten und motivierten Bundesvorstand.

Du hast Interesse?

Dann kannst Du uns gerne Deine Bewerbung (Lebenslauf und kurzes Motivationsschreiben in einer PDF-Datei) bis zum **22.02.2026** an [vorstand@sicherheitspolitik.de](mailto:vorstand@sicherheitspolitik.de) senden.

**Wir freuen uns auf deine Bewerbung!**

Josef Hebeda

*Bundesvorsitzender*